

Förderverein COLLEGIATSTIFT ST. PETER & PAUL e.V.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Der Förderverein des Collegiatstiftes St. Peter und Paul e.V. und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten laden ein zum 5. und damit letzten PETERSBERGER GESPRÄCH im Jahre 2010.

Am **29. September 2010, um 19 Uhr** wird der Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr **Christian Carius** in der Peterskirche sprechen zum Thema:

Der Erfurter Petersberg. Ein städtebauliches Modellprojekt in der Mitte Thüringens

„Wir plädieren nach wie vor dafür“, sagt der neue Vorstandsvorsitzende des Fördervereins CPP e.V., Sebastian von Kloch-Kornitz, „dass das einzigartige Miteinander von Citadelle und Peterskirche als ein Erfurter Alleinstellungsmerkmal konzeptionell aufgegriffen wird.“

„Ich will mich gemeinsam mit meiner Ko-Vorsitzenden Irina Karow und allen Mitstreitern im Vorstand nach Kräften dafür einsetzen, betont von Kloch-Kornitz, „dass beides: die barocke Festungsanlage und die romanische Basilika zu einem attraktiven, blühenden Dachgarten für die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Erfurt entwickelt werden.“

Insofern sei man sehr gespannt auf die Ausführungen der Thüringer Bauminister und ebenso auf die Ergebnisse des „Ersten studentischen Entwurfsseminar an der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg“, der seit dem 27. September unter der Überschrift „Vision Petersberg“ auf Schloss Ettersburg durchgeführt wird.

Im Anschluss an den Vortrag wird es die Möglichkeit zum Gespräch bei Wein, Wasser und Brezen geben.

Die PETERSBERGER GESPRÄCHE sollen ein Bewusstsein dafür schaffen, dass

„[...] die Basilika von St. Peter der früheste und am besten erhaltene Großbau hirsauischer Klosterbaukunst auf deutschem Boden ist [und zugleich] den ältesten kirchlichen Großbau in Thüringen [darstellt].“ Darauf verweist einer der Kuratoren des Collegiatstifts, der namhafte Mittelalterhistoriker und Kurator der Landesausstellung „Elisabeth von Thüringen – Eine europäische Heilige“ (2007), Prof. Dr. Matthias Werner, von der Universität Jena.

Nach Meinung der Collegiaten, Vereinsmitglieder und Kuratoren, liegt in dem einzigartigen Miteinander von Stadtfestungsanlage und romanischer Klosterkirche die entscheidende Herausforderung und die Chance für eine geistliche, soziokulturelle und touristische Wiederbelegung des Petersberges.

Die Petersberger Gespräche finden statt in Zusammenarbeit mit:

Stadtinitiative „Lebendiger Petersberg“ / Petersberg-Bauhütte / Erfurter Weinzunft / Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e.V. / Freizeittreff Petersberg / Freunde der Citadelle Petersberg zu Erfurt e.V. / Forum Konkrete Kunst / Landesentwicklungsgesellschaft (LEG), / Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU), Außenstelle Petersberg Erfurt.

http://www.collegiat-erfurt.de/Veranstaltungen/petersberger_gespraech.html

Weitere Informationen erhalten Sie über: Irina Karow und Sebastian von Kloch-Kornitz, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins St. Peter & Paul e.V. (CPP-Erfurt e.V.)
c/o Tagungs- und Bürohaus "Alte Klosterbibliothek", Augustinerstr. 10, 99084 Erfurt, Tel. +49-361-64478425 Fax +49-361-5624225 Mail vorstand@collegiat-erfurt.de